

Wegekreuz in Drecke

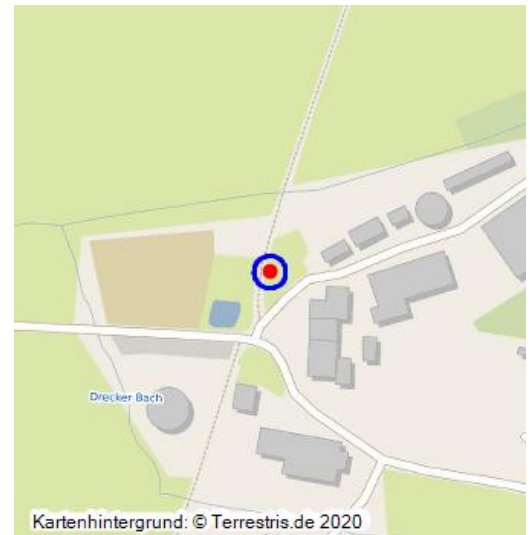
Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wipperfürth

Kreis(e): Oberbergischer Kreis

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Das Wegekreuz wurde aus Sandstein gefertigt und besteht aus einem Kruzifix mit Korpus und INRI-Schild, einem Mittelteil mit den Reliefs des hl. Nikolaus und der hl. Agatha sowie einem Sockel mit der Inschrift: *Gedenke o Mensch / an deinen gekreuzigten / Erlöser. / Errichtet zur Ehre Gottes / von den Eheleuten / CHRISTIAN BLECHMANN, / AGNES PEFFENKÖFER, / PETER JOHANN BLECHMANN / und / ANNA MARGARETHA HÖLLER, / beide zu DRECKE, / 1853* (Rieger et al. 2009: 140).

Das Wegekreuz in Drecke ist ein eingetragenes Baudenkmal (Denkmalliste der Gemeinde Wipperfürth, laufende Nr. 19; LVR-ADR, ObjNr. 12085).

(LVR-Fachbereich Umwelt, 2014)

Literatur

Rieger, Klaus / Kausemann, Resi / Pelka, Siegfried / Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth e.V. (Hrsg.) (2009): Kostbarkeiten am Wegesrand. Flurkreuze in Wipperfürth und seinen Kirchdörfern. 140, Wipperfürth.

Wegekreuz in Drecke

Schlagwörter: [Wegkreuz](#)

Ort: Wipperfürth - Drecke

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Archivauswertung, Literaturlauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1853

Koordinate WGS84: 51° 05 17,56 N: 7° 22 25,16 O / 51,08821°N: 7,37366°O

Koordinate UTM: 32.386.099,78 m: 5.660.892,25 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.596.285,75 m: 5.662.358,04 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wegekreuz in Drecke“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-NF-20060919-0016> (Abgerufen: 26. Oktober 2020)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

